



25.04.2018 – 17:50 Uhr

ikr: Bildungsministerin macht sich ein Bild von der sprachlichen Frühförderung

Vaduz (ots/ikr) -

Der Kindergarten Bartlegrosch in Vaduz erhielt am Nachmittag des 25. April 2018 Besuch von Regierungsrätin Dominique Gantenbein, die vom Schulleiter Dieter Fesenmeier herzlich begrüsst wurde. Im Zentrum des Besuchs standen die «Mach-mit-Nachmittage» welche in Vaduz im Rahmen der Frühförderung unter dem Namen «Spielkiste» angeboten werden. Als ehemalige Heilpädagogin war die Bildungsministerin aber nicht nur Zuschauerin, sondern hat unter der Anleitung der beiden Pädagoginnen Elisabeth Rauscher und Melanie Egloff-Büchel fleissig mitgemacht.

Die «Spielkiste» ist ein Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz und dem Schulamt entstanden ist. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und zielt auf die sprachliche Frühförderung ab. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14:00 bis 15:30 Uhr wird gemeinsam gesprochen, gespielt, gebastelt, gegessen und gesungen. Danach besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung für Eltern während die Kinder betreut spielen können.

Eltern bekommen während des gesamten Nachmittags einfache Ideen für die Förderung Zuhause und erhalten mit ihren Kindern einen Einblick in den Kindergartenalltag. In Vaduz werden jeweils vier Nachmittage an den Kindergartenstandorten Schwefel, Bartlegrosch, Haberfeld und Ebenholz angeboten. Damit können die Kinder und Eltern alle vier Kindergärten in Vaduz kennenlernen. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder und Eltern beim Kindergarteneintritt bereits mit den Gegebenheiten vertraut sind. Die Spielkiste hat auch eine WhatsApp-Gruppe, wo Fotos, Anleitungsvideos, Lieder usw. geteilt werden, damit die Eltern die Spiele zu Hause gut mit ihren Kindern machen können.

Ziel der sprachlichen Frühförderung ist es, Kinder vor Eintritt in den Kindergarten zu fördern. Das Schulamt unterstützt die Schulen in ihrem Engagement, Kinder gemeinsam mit ihren Bezugspersonen sprachlich auf die Anforderungen des Kindergartens vorzubereiten. An sechs Standorten (Balzers, Vaduz, Schaan, Mauren-Schaanwald, Eschen-Nendeln und Planken) finden derzeit «Mach-mit-Nachmittage» statt.

Das Angebot der sprachlichen Frühförderung wird an sämtlichen Standorten gut angenommen. «Das Angebot der Frühförderung wird hoch professionell gestaltet, was sich in der Begeisterung der Kinder und deren Eltern zeigt», freute sich Bildungsministerin Dominique Gantenbein über den Erfolg des Projektes, das in Liechtenstein wohnhafte Kinder schon vor dem Kindergarteneintritt gezielt fördert, die persönlichen Ressourcen stärkt und damit zur Chancengerechtigkeit beiträgt.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Johann Wucherer
T +423 236 64 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100814846> abgerufen werden.